



Mut tut gut

„Also, kapiert, Leute. Wir kaufen erst 'ne Runde ein, und dann machen wir total einen drauf, ja?“

Archie grinste über sein ganzes hageres Gesicht. Dann blieb sein Blick an Carolin hängen.

5 „Wer ist denn der Zwerg da?“

Carolin zuckte zusammen. Der meinte doch nicht etwa sie! Schnell mischte sich Ken ein.

„Das ist Carolin. Is 'ne gute Freundin von uns.“ Er lächelte. „Sie wollte einfach mal mit dabei sein.“

10 Carolin schluckte und nickte. Und wie gerne sie dabei sein wollte! Schon seit zwei Jahren bewunderte sie die Leute um Archie. Ganz besonders cool war natürlich Archie selbst. Freunde erzählten, er würde dealen, klauen und echt gut tanzen.

Für Carolin jedenfalls war er der coolste Typ, den sie je gesehen hatte.

15 „Na gut, Zombie!“ Archie fuhr Carolin über die langen Haare. „Dann geh mal mit Ken und Dodo im *Euroshop* fürs Wochenende einkaufen!“

Er grinste. Carolin hielt die Luft an. Der wahnsinnige Archie hatte ihre Haare berührt. Und ein gemeinsames Wochenende mit ihr geplant. Das würde bestimmt der Anfang einer neuen, spannenden Beziehung werden! Jetzt durfte

20 sie keinen Fehler machen!

Gemeinsam streifte sie mit Dodo und Ken durch die Lebensmittelabteilung des *Euroshops*. „Dodo und ich besorgen den Alkohol und ein paar Würstchen. Bring du die Chips mit, ja?“

Carolin nickte. „Und das Geld?“, fragte sie dann.

25 Dodo und Ken sahen sie an, als käme sie von einem anderen Stern. „Geefeld?“, fragte Ken dann und tippte sich gegen die Stirn.

„Du wirst ja wohl 'n paar Chips besorgen können, oder?“, kicherte Dodo und machte dazu die passende Handbewegung.



Mut tut gut

90 gegen, steckte Cracker, Flips, Chips und Eistee in eine weiße Leinentasche und hakte sich bei Carolin unter.

„Komm, Silvia“, lächelte er dann.

Arm in Arm verließen die beiden die Abteilung. Carolin riss sich los.

„Bist du bescheuert, oder was?“, fuhr sie den Typen an, „du wolltest mich in
95 den Knast bringen.“

„Im Gegenteil!“ Der Typ grinste verlegen.

„Und was sollte dann das Ganze? Spielst du dich jetzt als Detektiv auf?“

„Du glaubst, die fetten Klauzüge machen zu können, was?“, stöhnte der Typ,
„und dann siehst du noch nicht mal, dass der Kaufhausdetektiv direkt hinter
100 dir steht.“

Carolin wusste nicht, ob sie die Story glauben sollte.

„Quatsch!“, sagte sie eine Spur zu laut, „Du willst mich nur fertig machen.“

Sie musterte den Typen verächtlich. „Sohnemann will wohl alle Diebe dieser
Welt auf den rechten Weg bringen, was?“ Aber sie war plötzlich unsicher
105 geworden.

Der Typ verzog genervt das Gesicht.

„Alle nicht! Sonst hätte ich den beiden kaputten Typen neben dir auch gehol-
fen. Aber die laufen jetzt ins offene Messer.“

„Oh Mann, deine Wichtigtuerei tut echt weh!“, stöhnte Carolin.

110 Jetzt wurde der Typ wütend.

„Okay, ich kann nicht erwarten, dass du mir die Füße küsst. Aber du solltest
wenigstens sehen, was aus deinen Freunden wird“, schnauzte der Typ sie jetzt
wütend an. Er fasste Carolin fest am Handgelenk und zog sie zur Rolltreppe.

„Los, beeil dich!“

115 „Lass mich los!“

Carolin versuchte, ihre Hand aus seiner zu ziehen, doch der Typ war stärker.
Mit aller Kraft hielt er sie fest und zog sie, als sie im Parterre angekommen
waren, zum Hauptaussgang. Dort sah Carolin Ken und Dodo stehen, und ihr
stockte der Atem. Denn genau in diesem Moment war ein Mann hinter die
120 beiden getreten, hatte ihnen die Hand auf die Schulter gelegt und sie ange-
sprochen.



Wärst du ein guter Detektiv?

- 1 Schau dir das Bild genau an. Du hast drei Minuten Zeit.
Achte auf alle Einzelheiten.
Beantworte dann die Fragen auf dem nächsten Blatt.



